

Jahresbericht 2010 AVAP Angestellte ALSTOM Power

ALSTOM schloss im März 2010 das Geschäftsjahr 2009/2010 mit einem guten Ergebnis ab. Es war aber schon damals abzusehen, dass aufgrund der schon länger andauernden Zurückhaltung in Investitionen von Grosskraftwerken - im Besonderen im europäischen und amerikanischen Markt - eine schwierige Zeit auf das Unternehmen zukommt. So kam es, dass nach der bereits erfolgten Zusammenlegung von zwei Sektoren und der damit verbundenen Reorganisation am 4. Oktober 2010 die Ankündigung erfolgte, weltweit 4000 Stellen zu streichen, davon 750 in der Schweiz.

Das Jahr der AVAP

An der Generalversammlung im März 2010 bewilligten die Mitglieder die vom Vorstand beantragten Geldmittel, um die präsentierten Massnahmen zur Verbesserung der Vereinsstrukturen in die Wege zu leiten. Berufliche und private Engagements der Vorstandsmitglieder wirkten sich nämlich zusehends negativ auf die Verfügbarkeit und somit auf die Ressourcen für die Angestelltenvereinigung aus. Es geht einerseits darum, den Vorstand personell zu verstärken und damit die Arbeit auf mehr Schultern zu verteilen, andererseits darum, das Wachstum der Mitgliederzahl anzukurbeln. Dies ist nötig und das Potenzial ist auch vorhanden. Die Arbeit wurde nach der Genehmigung durch die Generalversammlung aufgenommen. Allerdings konnte bis Ende Jahr, gerade wegen der diversen Engagements der Vorstandsmitglieder, nicht alles Geplante auch aufgegleist werden.

Die Vorstandstätigkeit umfasste im Jahr 2010 aber auch viele weitere Themen. So wurde am 24. Juni ein wunderbar gelungener ganztägiger Mitglieder Ausflug zu den Grimselkraftwerken organisiert. In Anbetracht der Hiobsbotschaft vom 4. Oktober 2010 verzichtete der Vorstand dann aber darauf, den im Herbst vorgesehenen Ausflug durchzuführen.

Wie jedes Jahr beantworteten wir diverse Fragen von Mitgliedern oder wir leiteten juristische Fragestellungen an den Rechtsdienst unseres Dachverbandes Angestellte Schweiz weiter. Im Weiteren gehörte der Besuch von Tagungen der Angestellten Schweiz und der VAA dazu. Gerne nehmen wir auch an der GV der beiden Pensioniertenvereine teil, obwohl diese zur normalen Arbeitszeit stattfinden. Zusätzlich gefordert waren wir im Zusammenhang mit den geplanten Personalabbaumassnahmen. Insbesondere unsere Vorstandsmitglieder, die zugleich auch Personalvertreter sind, mussten einigen Aufwand auf sich nehmen. Sie mussten dies in einem schwierigen Umfeld tun, weil der Prozess vom Europäischen Betriebsrat vorgegeben ist. Die Vorstandsmitglieder opfern also immer wieder ihre Freizeit zum Wohl der Angestellten ALSTOM Power.

Was auch noch zu erwähnen ist

- Die Seminarreihe „Weiterbildungsnetzwerk Aargau“ war auch in der 4. Auflage ein Erfolg. Trotzdem musste das Konzept mit dem Dachverband Angestellte Schweiz für 2011 überarbeitet werden. Unsere beiden Weiterbildungsverantwortlichen im Vorstand waren dabei sehr aktiv und engagierten sich beispielhaft für eine gute Sache.
- Die Weiterbildungsunterstützung von max. CHF 300.-- pro Person und Jahr wurde auch 2010 von einigen Mitgliedern wieder beantragt.
- Die SBB-Gutscheinaktion für GA- und Halbtaxabos löste Bestellungen von 140'000 Franken netto aus.

- Traditionsgemäss beschenken wir Mitglieder der Angestellten ALSTOM Power mit einer schönen Erinnerung an ihr 25-, 40- oder sogar 50-Jahre Firmenjubiläum.

Allen Vorstandsmitgliedern, Revisoren und stillen Helfern gilt ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz und das Engagement im Interesse der Angestellten ALSTOM Power.

Andreas Vock



Geschenk für die Teilnehmer an der AVAP- GV am 25.3.2010